

# Ferienlager

Veranstaltet vom  
Jugendkomitee der E. V. J. M.  
der deutschen Schweiz



Regensberg (Kanton Zürich)  
vom 12. bis 18. Juli 1919

Zürich, im Juni 1919.

Es gibt Stunden der Ruhe, in denen man weiterkommt, als in den Tagen der wildesten Hast. Stunden der innern Einkehr.

## Liebe Freunde!

Stille werden, jetzt wo die ganze Welt in sinnenbetörender Weise laut durcheinander schreit, sich konzentrieren, jetzt wo alles auseinander zu fahren droht, ein wenig Einkehr zu halten und sich besinnen auf das Eine was uns wirklich not tut und was allein uns und unserem Geschlecht wieder zum Aufstiege verhelfen kann, das scheint uns ein Gebot der Zeit zu sein. Dazu will das Jugendkomitee die Hand bieten durch Veranstaltung des Ferienlagers in Regensburg. Nicht lange soll es währen, nur 8 Tage, aber so, daß wir wieder viel fester unser Ziel, viel klarer unsere Aufgaben sehen und darnach gewisse und entschiedene Schritte tun können, und ein jeder an dem Platz und in der Arbeit, die ihm Gott beschieden hat.

Das Ferienlager wird besonders wichtig sein für die, welche im Laufe der letzten Monate an unsern Jugendführerkursen teilgenommen haben und an irgend einem großen oder kleinen Posten in der Jugendarbeit stehen. Aber auch jeder junge Mann von über 16 Jahren ist dazu eingeladen, so er Jesum als seinen Herrn anerkennen und des Glaubens gewiß und froh werden möchte. Im Kreise Gleichgesinnter wird er etwas erfahren, etwas erleben.

Im Anschluß an das Ferienlager wird die II. Jugendlandsgemeinde in Regensburg stattfinden am 19. bis 20. Juli, an der die ganze Ferienkolonie teilnehmen wird.

Kommt Freunde, kommt ans Ferienlager, laßt uns Kraft sammeln und stark werden.

Das Jugendkomitee der E. V. J. M.

Der Präsident:  
Karl Egli

Der Jugendsekretär:  
Jb. Stuß

## Zeiteinteilung

### Vormittags:

|                                   |                                  |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr | Frühstück                        |
| 8                                 | „ Morgenandacht                  |
| 9                                 | „ Vortrag, Pause,<br>Besprechung |
| 12                                | „ Mittageessen                   |

### Nachmittags:

|   |              |
|---|--------------|
| Je nach dem Wetter: Spiele,<br>Wanderungen, Besprechungen |              |
| 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr                         | Nachessen    |
| 8   | „ Vortrag    |
| 10  | „ Tageschluß |

## Themata

Samstag, den 12., abends: 1. Vortrag: Halt, steh' still, mein Freund! Referent: Jugendsekretär J. Stuß.

Sonntag, den 13., vormittags: Gottesdienst in der Kirche Regensburg. Predigt von Pfarrer Stern; nachmittags: 1. Referat: Erfahren und doch verloren.

Referent: Bundesagent Dieterle; abends: Freies Zusammensein.

Montag, den 14., vormittags: 2. Referat: Der Schatz im irdenen Gefäß, 1. Teil. Referent: Prof. Dr. K. von Gressli; abends: 2. Vortrag: Das Allesübertreffende an der christlichen Religion.

Dienstag, den 15., vormittags: 3. Referat: Der Schatz im irdenen Gefäß, 2. Teil. Referent: Prof. Dr. K. von Gressli; abends: 3. Vortrag: Der Kampf um den lebendigen Glauben. Referent: Sekretär K. Egli.

Mittwoch, den 16., vormittags: 4. Referat: Genügt es in Jesu nur ein sittliches Vorbild zu sehen? Referent: Pfr. Hermann, Korbas; abends: 4. Vortrag: Glaubensfrühen. Referent: Pfarrer J. H. Bolli, Frauensfeld.

Donnerstag, den 17., vormittags: 5. Referat: Wie Helden werden. Referent: Dir. K. Grob, Zürich; nachmittags: 5. Vortrag: Der ewige Hohepriester. Referent: Pfarrer Th. Zimmermann, Greisensee. Im Anschluß an diesen Vortrag findet die Feier des heiligen Abendmahles statt.

Freitag, den 18., vormittags: 6. Referat: Paulus als Erzieher, ein Vorbild für Jugendarbeiter. Referent: Pfr. W. Rordorf, Rifferswil; abends: 6. Vortrag: Der Triumpf des Glaubens. Referent: Jugendsekretär J. Stuß.

## Besondere Veranstaltungen

Sonntag, den 13. Juli: Allgemeiner Familientag für Regensberg und Umgebung.

Vormittags: Predigt in der Kirche.

Nachmittags: (nur bei schönem Wetter) Vortrag im Walde.

Donnerstag, den 17. Juli: Feier des heiligen Abendmahles.

---

## Allgemeine Mitteilungen

**Teilnahme:** Es werden, besondere Fälle vorbehalten, nur Anmeldungen für die ganze Dauer des Lagers entgegengenommen.

**Unterkunft:** Die Teilnehmer werden auf Strohsäcken schlafen. Die leeren Säcke sind mitzubringen. Alles nähere über die Ausrüstung wird den eingeschriebenen Teilnehmern noch mitgeteilt werden.

**Der Preis:** Für Unterkunft und Verpflegung müssen 25 Fr. bezahlt werden, welche gleich mit der Anmeldung einzubezahlen sind. (Postcheck VIII 6095 Zürich).

**Anmeldungen** sind zu richten an die Geschäftsstelle des Jugendkomitees Zürich, Sihlstr. 33, wo auch alles Nähere mitgeteilt wird. Letzter Anmeldetermin: Samstag, den 5. Juli. Spätere Anmeldungen können kaum mehr berücksichtigt werden.

